

SSG Etzbach meistert die Umstellungen mit Bravour

Volleyball: Aushilfszuspielerin Katja Gerhards übertagt beim Heimspiel

■ Etzbach. Während die Etzbacher Landesliga-Volleyballer gefühlsmäßig eine Berg- und Talfahrt durchlebten, war das Verbandsliga-Derby zwischen den Frauen eine klare Angelegenheit.

Rheinland-Pfalz-Liga

SG Feldkirchen/Neuwied - SSG Etzbach 2:3 (19:25, 19:25, 25:20, 27:25, 12:15). Das war nichts für schwache Nerven. „Am Ende können wir froh sein, zwei Punkte mitgenommen zu haben“, meinte SSG-Kapitän Julian Schröder, der mit seinen Teamkollegen ein Auf und Ab der Gefühle gemeistert hatte. Zu Beginn hatten die Etzbacher den Gegner voll im Griff und steuerten auf einen ungefährdeten Auswärtssieg hin. „Wir standen selbstbewusst auf dem Feld, von Aufschlag bis Annahme hat alles funktioniert“, schilderte Schröder. Doch dann kam die Wende. Die Etzbacher lagen im zweiten Durchgang mit 24:19 vorne, die 2:0-Satzführung war nur noch Formsache. Die Verletzung eines Feldkirchener Spielers zog jedoch eine längere Pause nach sich, die die Gäste von der Sieg offenbar völlig aus dem Konzept brachte. Den zweiten Abschnitt holte sich die SSG zwar noch. „Aber mit Beginn des dritten Satzes haben wir nichts mehr auf die Kette bekommen“, erklärte Schröder, warum die Etzbacher zurückgefallen sind. Immerhin: Die SSG kämpfte sich noch mal ran, auch

wenn Satz Nummer drei am Ende nicht mehr zu retten war. Doch die positive Moral gab Aufschwung für einen ausgeglichenen und hart umkämpften vierten Durchgang, an dessen Ende die SSG-Männer gleich zwei Matchbälle vergaben. Beim ersten wählten sich Schröder und Co. bereits mit drei Punkten auf der Heimreise, doch das Schiedsgericht hatte Angreifer Tim Kölschbach am Netz gesehen. Si musste im Match-Tiebreak die Entscheidung fallen – und alles sprach für die SG Feldkirchen, die sogleich auf 6:1 davonzog. Als beim Stand von 8:3 ein letztes Mal die Seiten gewechselt wurden, glaubten selbst die Etzbacher nicht mehr an ein Happy End – außer Tim Kölschbach. Der legte eine Aufschlagserie hin, nach der die SSG mit 13:10 in Front lag. Ein Vorsprung, der letztlich zum Sieg reichte, der den Siegstädtern etwas Luft im Abstiegskampf verschafft.

Frauen, Verbandsliga

SSG Etzbach - SC Altenkirchen 3:1 (25:15, 25:21, 26:28, 25:16); SSG Etzbach - Spvgg Burgbrohl 3:1 (25:18, 25:21, 17:25, 25:19). Sämtliche Erwartungen übertrafen die Etzbacher Frauen bei ihrem Heimspieltag in der Hammer Großsporthalle, wo die Gastgeberinnen die Ausfälle und damit einhergehenden Umstellungen bestens meisterten. „Ich habe heute nichts auszusetzen. Alle haben eine sehr gute Leistung gezeigt“, freute sich SSG-Trainer Hans-Jürgen Schröder über die beiden 3:1-Siege gegen den Nachbarn SC Altenkirchen und den Tabellendritten Spvgg Burgbrohl. Schröder bewies ein glückliches Händchen bei der neuen Aufgabenverteilung. So stellte er die gelernte Libera Katja Gerhards auf die Position der Zuspielerin, was sich als goldener Schachzug erwies. „Katja hat ihre Aufgabe hervorragend gelöst“, hob der Trainer sie aus einer geschlossenen starken Mannschaft heraus. Sowohl gegen Burgbrohl als auch die Kreisstädterinnen legte Etzbach eine 2:0-Satzführung vor, um dann jeweils in ein Konzentrationsloch zu fallen, wodurch die Gäste den Rückstand reduzierten. „Das hätte nicht sein müssen. Wir brauchen vom Anfang bis zum Ende 100 Prozent“, merkte Schröder an. Diesen 100 Prozent näherte sich der Rangzweite anschließend wieder an und machte die beiden ebenso verdienten wie souveränen Siege perfekt, durch die die SSG nun bereits zwölf Zähler auf Rang drei herausgearbeitet hat.

Die Altenkirchenerinnen kassierten nach fünf Siegen in Serie wieder eine Niederlage und bleiben bei elf Punkten im Tabellenplatz. Für Trainer Achim Gelhaar ging die Derbyniederlage gemessen an den Kräfteverhältnissen in Ordnung. „Wir haben über weite Strecken nicht so gespielt, wie wir das eigentlich wollten“, befand Gelhaar. Die Ausnahme bildete der dritte Satz. „Da haben wir es ganz gut hinkommen“, so der SC-Coach, der danach hoffte, dass seine Spielerinnen die Leistungssteigerung in den vierten Durchgang transportiert bekämen. Doch die Hoffnung zerbrach sich ziemlich schnell, weil die Annahme nicht passte und die Etzbacherinnen dadurch leichtes Spiel hatten, um vorentscheidend auf 10:1 davonzuziehen. *hun, rwe*



Jana Birkhölzer von der SSG Etzbach (rotes Trikot) sucht gegen die Altenkirchenerinnen Bianca Mandler (links) und Melina Gammersbach (Mitte) die Lücke. Mit aus den dritten Satz gelang das der SSG ganz gut. Foto: balu

nissen in Ordnung. „Wir haben über weite Strecken nicht so gespielt, wie wir das eigentlich wollten“, befand Gelhaar. Die Ausnahme bildete der dritte Satz. „Da haben wir es ganz gut hinkommen“, so der SC-Coach, der danach hoffte, dass seine Spielerinnen die Leistungssteigerung in den vierten Durchgang transportiert bekämen. Doch die Hoffnung zerbrach sich ziemlich schnell, weil die Annahme nicht passte und die Etzbacherinnen dadurch leichtes Spiel hatten, um vorentscheidend auf 10:1 davonzuziehen. *hun, rwe*

nen die Leistungssteigerung in den vierten Durchgang transportiert bekämen. Doch die Hoffnung zerbrach sich ziemlich schnell, weil die Annahme nicht passte und die Etzbacherinnen dadurch leichtes Spiel hatten, um vorentscheidend auf 10:1 davonzuziehen. *hun, rwe*

Für Etzbach spielten: V. Kaczynski, J. Kaczynski, K. Gerhards, S. Gerhards, Hess, Krieb, Pattberg, J. Birkhölzer, Hamann. **Für Altenkirchen spielten:** Mandler, Fertikov, Gammersbach, Seiler, Rul, Gelhaar, Rindlisbacher, Özcan.



Spiele am Samstag insgesamt 20 Sätze: Lisa Beyer. Foto: bylogi

„Marathonspielerin“ Beyer sichert den Sieg

Tischtennis: ASG Altenkirchen gewinnt mit 8:4 beim TTSV Saarlouis-Fraulautern und festigt Tabellenplatz drei

■ Saarlouis. Zweieinhalb Stunden dauerte das Auswärtsspiel der ASG Altenkirchen am Samstagabend beim TTSV Saarlouis-Fraulautern in der Tischtennis-Oberliga Südwest der Frauen. Die meiste Zeit davon stand Lisa Beyer hinter der Platte. Wie lange genau, konnte die Jüngste im Quartett der Kreisstädterinnen nicht einschätzen, schmunzelte aber: „Lange genug. Ich hatte heute richtig Bock auf Fünf-Satz-Spiele.“ Sowohl im Doppel an der Seite von Katharina Demmer als auch in ihren drei Ein-

zeln ging sie über die volle Distanz und behielt inklusive Doppel dreimal die Oberhand. Unter anderem holte sie den entscheidenden Punkt zum 8:4-Auswärtssieg, und das als Nummer drei immerhin gegen Tina Fehr, die für die in der Rückrunde kürzer tretende TTSV-Spitzenpielerin Judith Philippi auf Position eins gerückte Saarländerin. Fehr hatte zuvor in dieser Saison noch gegen keine Gegnerin aus dem unteren Paarkreuz verloren. Beyer behielt im fünften Durchgang die Nerven und entschied diesen mit

11:9 für sich. Den Druck minderte dabei auch das Wissen, dass Katharina Demmer parallel mit 2:0 Sätzen in Führung lag und ihr nicht mehr gewertetes Einzel wohl auch für sich entschieden hätte. „Nach dem etwas unglücklichen 7:7 im Hinspiel wollten wir es diesmal besser machen“, erklärte Beyer, dass sie und ihre Mitstreiterinnen das erste Aufeinandertreffen mit dem TTSV noch in den Hinterköpfen hatten. „Aber diesmal war die Partie deutlicher.“ Weil Beyer auf Position drei überzeugte

und das vordere Paarkreuz eine weiße Weste behielt. Alexandra Schumacher und Julia Schuh gaben jeweils nur zwei Sätze ab. „Sie waren heute unschlagbar“, hob Beyer die Auftritte der Eins und Zwei hervor. Katharina Demmer ging diesmal leer aus, aber das konnten die Altenkirchenerinnen, die Tabellenplatz drei festigten, verkraften. **René Weiss**

Die einzelnen Ergebnisse lesen Sie im Ergebnisblock auf dieser Seite.

Eichenauer sprintet zu Bronze

Leichtathletik: 26,09 Sekunden über 200 Meter in Ludwigshafener Halle

■ Ludwigshafen. Sarah Eichenauer zählt auch in diesem Winter zu den besten rheinland-pfälzischen Läuferinnen über 200 Meter. Nach ihrem Titelgewinn vor zwölf Monaten holte sie diesmal in Ludwigshafen bei der Landesmeisterschaft (mit separater Rheinlandwertung) Bronze. Das ehemalige 400-Meter-Ass, das sich seit geraumer Zeit vermehrt auf die Sprints konzentriert, holte die einzige Medaille im Aktivenbereich für die LG Sieg. Für Eichenauer blieb die Uhr nach 26,09 Sekunden stehen. Schneller liefen am Samstag lediglich Gianina Gartmann vom USC Mainz und Karoline Zentowski von der LG Rhein-Wied. Gartmann dominierte das Feld und erreichte das Ziel nach 24,92 Sekunden – Rang 22 in der aktuellen deutschen Hallenbestenliste. Die zweite LG-Sieg-Sprinterin Patrizia Müller wurde in 26,87 Sekunden Fünfte. Beide gingen auch über 60 Meter an den Start und erreichten hier die Positionen neun (Eichenauer/8,09 Sekunden) und elf (Müller/8,12).

Bei den Männern landete Roger Gurski von der LG Rhein-Wied auf den kurzen Distanzen einen Doppelschlag. Hier zog sich Michael Pees von der LG Sieg über 60 Meter mit Hallen-Hausrekord von 7,13 Sekunden als Fünfter sehr gut aus der Affäre. Über 200 Meter lief er zu Rang zehn (23,11 Sekunden), blieb jedoch hinter seiner noch recht frischen persönlichen Bestzeit von Frankfurt-Kalbach zurück. Anna-Lena Mockenhaupt wurde 400-Meter-Siebte (1:00,66 Minute), Julika Schlosser verpasste im kleinen 1500-Meter-Feld als Vierte (5:09,05 Minuten) die Medaillenplätze. **René Weiss**

Der Bericht über das Abschnitten der U 18- und U 20-Konkurrenzen von Ludwigshafen, die am Sonntag auf dem Zeitplan standen, folgt.

Tischtennis

Oberliga Südwest			
TTF Frankenthal - DJK Heusweiler	9:0		
TSV Wackernheim - Klein-Winternheim	7:9		
DJK Heusweiler - Klein-Winternheim	2:9		
TV 1860 Nassau - TTC Kerpen Illingen	9:3		
1. TV 06 Limbach	10	89:33	19: 1
2. TV 1860 Nassau	10	82:48	15: 5
3. TuS Weitefeld-L.	9	74:47	14: 4
4. TSV Wackernheim	10	75:56	11: 9
5. TTF Frankenthal	10	68:57	11: 9
6. VfR Simmern	9	60:57	10: 8
7. Klein-Winternheim	11	65:73	10:12
8. TTC Kerpen Illingen	10	63:70	8:12
9. DJK Heusweiler	11	34:96	2:20
10. TTC Oberwürzbach	10	17:90	0:20

1. Rheinlandliga

VfL Kirchen - SG Sinzig/Ehlingen	5:9
Fachbach - TTG Mündersbach/H.	9:6
Lahnbr. Fachbach - SV Windhagen	5:9
1. SV Windhagen	9 80:24 17: 1
2. SG Sinzig/Ehlingen	9 64:62 11: 7
3. TuS Weitefeld II	8 59:38 10: 6
4. TuS Waldböckelheim	9 59:58 9: 9
5. TTC Mülheim-Urmitz	9 59:61 9: 9
6. TTF Konz	8 56:55 8: 8
7. Mündersbach/Höchst.	10 58:76 8:12
8. SG Lahnbrück Fachbach	10 60:82 6:14
9. VfL Kirchen	10 42:81 4:16

2. Rheinlandliga Nordost

TTV Alexandria Höhn - SF Nistertal II	9:3
TTC Nauort - TV Eintracht Cochem	4:9
SF Nistertal II - TTG Torney/Engers	2:9
1. TTG Torney/Engers	10 90: 27 20: 0
2. TTV Alexandria Höhn	11 93: 41 18: 4
3. TV Andernach	10 74: 61 13: 7
4. TTF Oberwesterwald	10 81: 69 13: 7
5. TV Eintracht Cochem	10 72: 59 12: 8
6. TTC Ockenfels	11 69: 79 9:13
7. Fortuna Kottenheim	10 60: 76 7:13
8. TTC Wirges II	10 59: 82 6:14

9. TTC Nauort	11 50: 95 4:18
10. SF Nistertal II	13 52:111 4:22

1. Bezirksliga Ost

SSV Hattert - Spfr Höhr-Grenzhausen II	7:9
Olympia Eschelbach - ASG Altenkirchen	9:3
Olympia Eschelbach - SG Mühlbachtal	9:6
TTF Oberwesterwald II - Altenkirchen	9:5
TTC Wirges III - SG Mühlbachtal	9:5
TTC Harbach - TTG Mündersbach II	9:7

1. Olympia Eschelbach	13 93:76 17: 9
2. TTG Mündersbach II	10 79:45 15: 5
3. TTC Harbach	11 82:64 15: 7
4. Höhr-Grenzhausen II	11 85:66 14: 8
5. SV 09 Alsdorf	10 74:67 13: 7
6. SG Mühlbachtal	11 80:68 10:12
7. ASG Altenkirchen	11 70:77 9:13
8. TTF Oberwesterwald II	12 58:95 7:17
9. TTC Wirges III	11 51:88 6:16
10. SSV Hattert	12 69:95 6:18

2. Bezirksliga Nord

VfL Dermbach - DJK Herdorf	9:4
TTG Kroppach/Müsch. - Niederfischbach	9:5
TuS Weitefeld III - VfL Kirchen III	9:2
TTC Zinnau/Nister - VfL Kirchen III	9:0
SG Brachbach - SV 09 Alsdorf II (Z)	5:9

1. VfL Kirchen II	11 90:62 18: 4
2. TuS Weitefeld III	10 80:76 17: 3
3. TTG Zinnau/Nister	12 87:73 15: 9
4. VfL Dermbach	11 88:61 14: 8
5. SV 09 Alsdorf II (Z)	11 83:67 14: 8
6. TTG Kroppach/Müsch.	11 75:74 12:10
7. SG Niederfischbach	11 71:74 10:12
8. SG Brachbach	11 62:90 5:17
9. VfL Kirchen III	11 48:88 5:17
10. DJK Herdorf	11 40:99 0:22

Oberliga Südwest Frauen

TTSV Saarlouis-Fraulautern - ASG Altenkirchen 4:8. Ursula Jacob/Désirée Klementz - Alexandra Schumacher/Julia Schuh 0:3 (8:11, 6:11, 18:20); Tina Fehr/Sabine Blau - Lisa Beyer/Katharina Demmer 3:2 (11:3, 7:11, 6:11, 11:9, 11:7); Fehr - Schuh 2:3 (7:11, 10:12, 11:9, 11:7;

6:11); Jacob - Schumacher 1:3 (10:12, 11:9, 11:13, 7:11); Klementz - Demmer 3:1 (11:8, 9:11, 11:7, 11:6); Blau - Beyer 2:3 (11:4, 6:13, 11:5, 2:11, 4:11); Fehr - Schumacher 1:3 (12:14, 6:11, 11:9, 7:11); Jacob - Schuh 0:3 (4:11, 13:15, 9:11); Klementz - Beyer 3:2 (11:6, 7:11, 11:4, 7:11, 11:4); Blau - Demmer 3:0 (11:6, 11:9, 11:7); Klementz - Schumacher 0:3 (7:11, 4:11, 7:11); Fehr - Beyer 2:3 (11:6, 7:11, 7:11, 11:5, 9:11).
--

TSG Heidesheim - TTC Winnweiler	8:5
---------------------------------	-----

1. TSG Zellertal	11 85:50 19: 3
2. TTC Riedelberg	11 80:57 16: 6
3. ASG Altenkirchen	12 82:62 16: 8
4. DJK Heusweiler	9 62:51 12: 6
5. TSG Heidesheim	10 61:54 10:10
6. TSV Gau-Odernheim	10 65:61 10:10
7. TTC Winnweiler	11 60:73 10:12
8. TTV Niederlinxweiler	11 58:73 8:14
9. Saarlouis-Fraulautern	10 49:72 5:15
10. SF Nistertal	11 39:88 0:22

1. Bezirksliga Frauen

TTG Kroppach/M. - VfR Simmern II	5:5
1. TTC Mülheim-Urmitz III	4 30:10 7:1
2. ASG Altenkirchen II	4 27:13 7:1
3. TTG Kroppach/Müschbach 5	20:30 4:6
4. TTC Poltersdorf	4 17:23 3:5
5. VfR Simmern II	5 16:34 1:9

Kreisliga Nord

SV 09 Alsdorf III - VfL Kirchen IV	9:0
TTG Zinnau II - TTG Kroppach/Müsch. II	9:2
TTC Harbach II - TTF Oberwesterwald III	4:9
1. TuS Weitefeld IV	11 98: 38 21: 1
2. TTC Harbach II	12 94: 64 19: 5
3. Oberwesterwald III	11 87: 57 14: 8
4. TTG Kroppach/M. II	11 81: 56 14: 8
5. TTG Zinnau/Nister II	11 81: 59 14: 8
6. SV 09 Alsdorf III	11 75: 75 10:12
7. ASG Altenkirchen II	10 62: 72 7:13
8. SSV Nisterberg	10 58: 72 7:13
9. DJK Betzdorf	11 42: 90 4:18
10. VfL Kirchen IV	12 13:108 0:24

Kreisliga Süd

TTV Höhn II - Spfr. Elsoff-Mittelhofen	9:0
TTG Willenrod - TTC Winnen 70	9:6
TTC Hornister - SV Hellenhahn	8:8

1. TTV Höhn II	11 97:36 20: 2
2. TTG Willenrod	12 104:60 20: 4
3. TTG Münderbach III	11 95:48 18: 4
4. SC Westernohe	10 78:61 13: 7
5. TuS Irmtraut	10 67:70 11: 9
6. SV Hellenhahn	11 76:85 9:13
7. Spfr. Elsoff-Mittelh.	12 60:98 7:17
8. TTC Hornister	11 57:92 4:18
9. TTC Winnen 70	11 53:89 4:18
10. TTG Münderbach IV	11 45:93 4:18

Volleyball

Rheinland-Pfalz-Liga

SC Ransbach-B. - TS Germersheim	3:2
SC Ransbach-B. - TGM-Gonsenheim III	2:3
SG Südpfalz - SG Speyer/Haßloch	3:0
SG Südpfalz - TG Konz	3:0
SG Feldkirchen/N. - SG Kaiserslautern	1:3
SG Feldkirchen/Neuwied - SSG Etzbach	2:3

1. TS Germersheim	10 29: 8 28
2. SC Ransbach-Baumbach	11 30:11 26
3. SG Kaiserslautern/E.	10 27:11 24
4. TG Mainz-Gonsenheim III	11 23:19 18
5. SG Südpfalz	11 15:24 12
6. SSG Etzbach	11 15:25 11
7. SG Speyer/Haßloch	10 13:22 11
8. SG Feldkirchen/Neuwied	11 15:27 10
9. TG Konz	11 11:31 4

2. Bundesliga Süd Frauen

RR Vilsbiburg II - TV Holz	3:0
VC Olympia Dresden - MTV Stuttgart II	3:2
VV Grimma - VC Offenburg	0:3
SV Lohhof - VC Wiesbaden II	3:0
Volleys Sonthofen - Planegg-Krailling	3:0
5. SV Rheinbreitbach	2:3
VC Olympia Dresden - VC Offenburg	1:3
TSV Ansbach - MTV Stuttgart II	0:3

1. VC Offenburg	16 48: 7 47
2. VC Neuwied	16 41:22 35
3. RR Vilsbiburg II	15 40:25 31
4. TV Holz	15 34:26 29
5. Volleys Sonthofen	16 32:29 28
6. SV Lohhof	15 32:24 26
7. VC Olympia Dresden	17 30:37 21
8. VV Grimma	15 27:33 20
9. MTV Stuttgart II	16 30:36 18
10. TV Waldgirmes	15 23:35 15
11. VC Wiesbaden II	15 19:35 12
12. TV Planegg-Krailling	15 17:36 12
13. TSV Ansbach	16 14:42 9

Verbandsliga Nord Frauen

TuS Asbach - TV Ehrang	3:1
TuS Asbach - TV Lützel	0:3
SSG Etzbach - SC Altenkirchen	3:1
SSG Etzbach - SpVgg Burgbrohl	3:1
SC Ransbach-Baumbach - TV Bitburg	0:3
SC Ransbach-Baumbach - TV Bad Ems	3:0

1. TV Lützel	10 29: 6 28
2. SSG Etzbach	11 29: 9 27
3. SC Ransbach-Baumbach	11 20:22 17
4. SpVgg Burgbrohl	11 21:23 15
5. TV Bitburg	8 14:14 13
6. TuS Asbach	11 16:24 13
7. TV Ehrang	10 19:21 12
8. SC Altenkirchen	10 17:23 11
9. TV Bad Ems	10 6:29 2

Bezirksliga Ahr/Westerwald Frauen

BC Dernbach - Neuwied/Andernach II	3:0
------------------------------------	-----